



Sammlung Theaterzettel

Deborah

Mosenthal, Salomon Hermann von

1850-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 96. — Freitag, den 5^{ten} April, 1850.

Zum ersten Male:

Deborah.

Volkschauspiel in vier Acten, von S. H. Rosenthal.

Lorenz, der Ortsrichter	. . . . .	*
Josef, sein Sohn	. . . . .	Herr Werner.
Der Schulmeister	. . . . .	Herr Henckel.
Der Pfarrer	. . . . .	Herr Schöpe.
Hanna, seine Nichte	. . . . .	Fräul. Höffert.
Der Gerichtsdiener	. . . . .	Herr Schöffing.
Der Dorfbader	. . . . .	Herr Werle.
Der Schneider	. . . . .	Herr Bauer.
Der Krämer	. . . . .	Herr Mayer.
Der Bäcker	. . . . .	Herr Janson.
Die Wirthin	. . . . .	Frau Werle.
Die alte Lise	. . . . .	Frau Schön.
Jacob, ein Bursch	. . . . .	Herr Nebe.
Röschen, ein Bauernmädchen	. . . . .	Fräul. Müller.
Abraham, ein blinder Greis	. . . . .	Herr Brandt.
Deborah	. . . . .	Fräul. Grahn.
Ein jüdisches Weib	. . . . .	Frau Dessoir.
Ruben	. . . . .	Herr Müller.
Ein Mädchen	. . . . .	Marie Bissinger.
Ein Knabe.		

Bauern. Bäuerinnen. Auswandernde Juden. Musikanten.

Zeit 1780. — Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen acht Tage, zwischen dem dritten und vierten sieben Jahre.

* (Gastrolle.) Lorenz Herr Walburg,
vom Stadttheater in Eöln.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), " " — 30 fr.

sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.